

das für seine Person mit Gott dem HErrn zuletzt redete, und der auch bald Erd und Asche werden würde. Er hat sich auch noch diesen Sonntag Fest eingelegt, auf seinen Abschied sich Christlich bereitet, Christi Worte zu seinem Leichen-Spruch erwehlet: Freuet euch, daß eure Namen im Himmel angeschrieben sind. Luc. 10, 20. Welche Worte Herr M. Preibifius in gehaltenener Leichen-Predigt Gaudium Herbergerianum, diese selige Herkens-Freude Valerii Herbergeri genennet hat. Zu dessen Ehren-Ruhm ich noch die ersten Worte von seinem Leichen-Stein hieher setze. Sat orbi notus Valerius Herbergerus: Vir cui IESUS amor, IESUS timor, omnia IESUS; hic IESUM redituum expectat. Der in der Welt bekandte Valerius Herberger, ein Mann, dessen Liebe, Furcht und alles IESUS war, erwartet hier die Wiederkunft seines IESUS. Ein betrübter Sonntag war Inuocabit Anno. 1608. (486.) Da in der Nacht ganz unvermuthet zu Schabitz an der Oder und Bartsch bey Siegemund Sehem Erbsassen daselbst ein Feuer auskommen, in welchem 2. Herren und 3. Mägdlein elendiglich umkommen, und der Verlust an Sachen auf 20000. fl. geschäzet worden. O HErr behüt für Krieg und theuer Zeit, für Seuchen, Feuer und grossen Leid. Amen!

Am Sonntage Reminiscere.

I. Merckwürdigkeit über Wort: Hund.



Er Hund ist ein unvernünftiges und verachtetes Thier, doch hat es der HErr IESUS gewürdiget mit seinem Munde auszusprechen im heutigen Evangelio: Es ist nicht fein daß man den Kindern ihr Brod nehme und werfe es vor die Hunde. Matth. 15, 26.

(486.) Lauterb. Graustädt. Zion P. II. f. 1. c. 4. p. 342.